Liebe Freunde und Förderer des Feuerwehrmuseum Bayern

Das Museum wird internationaler! Haben Sie in der letzten Zeit mal wieder die Homepage www.feuerwehrmuseum-bayern.de besucht? Oben gibt es Länderflaggen und man kann die Sprache auswählen: deutsch, englisch, französisch, italienisch oder niederländisch. Waldkraiburg liegt nicht weit weg von der Ferienregion Chiemgau und der Weltstadt München. Daher freuen wir uns über Besucher aus aller Welt! Feuerwehrleute interessieren sich auch auf Urlaubsreisen für die Feuerwehr.

Internationale Beachtung fand die ONS-Rettungsstaffel bei ihrer Gründung und zieht nun viel Besucher ins Museum. Wir freuen uns, dass wir unsere Sonderausstellung bis in den Spätsommer hinein verlängern können. Ein herzlicher Dank dafür den Leihgebern der Fahrzeuge!

Ihr Alexander Süsse, Vorsitzender

Sonderausstellung

Ostern startete die Sonderausstellung zur ONS-Rettungsstaffel und entwickelte sich sofort zu einem Besuchermagneten. Wer die vier Fahrzeuge und die ausführlichen, spannend zu lesenden Schautafeln noch nicht besichtigt hat, hat nun noch mehr Zeit dafür. Denn die Leihgeber willigten ein, die Ausstellung um zwei Monate zu verlängern. Sie läuft nun **bis Sonntag 3. September 2023**.

Das nächste Thema ab Herbst widmet sich den Sonderlöschmitteln und den entsprechenden Sonderlöschfahrzeugen.

Dachsanierung

Die Firma Teufel aus Hirschaid bei Bamberg (also 280 km von Waldkraiburg entfernt) hat mit 8 Familienmitgliedern und Mitarbeitern das Osterwochenende in Waldkraiburg verbracht, um das komplette Hallendach zu sanieren. Nach mehreren Hagelschlägen und den Regenfällen kämpfte das Museum mit Wassereintritt. Eimer und Maurerwannen standen an vielen Stellen, um das herabtropfende Wasser aufzufangen, Konstruktionen aus Planen, Seilen und

Feuerwehrmuseum Bayern e.V. Duxerstr. 8 D-84478 Waldkraiburg Tel. +49 (0) 8638 / 8841-112
info@feuerwehrmuseum.bayern

Öffnungszeiten Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr vom 07.04.2023 bis Anfang Dezember 2023

Vereinsvorsitzender Alexander Süsse – 2. Vereinsvorsitzende Dr. Jörg Bauer + Helmut Grimm – Historischer Leiter Markus Zawadke – Schriftführer Edi Kyber + Jasmin Erler – Kassenwart Vera Hildebrandt

Steckleitern schützten einen Großteil der Ausstellung. Sich wellende Pressspanplatten, Wassereintritt in Vitrinen, eilige Hilfsaktionen zur Wasserbeseitigung durch die in Waldkraiburg wohnenden Museumsmitarbeiter gab es häufiger.

Die Bilanz des Arbeitswochenende:

- 528 Löcher verschlossen
- 10 Lichtkuppeln komplett abgedichtet, alle anderen zum Teil nachgebessert
- 16 Meter Wandabschluss ausgebessert
- 2 Gully komplett neu angelegt

Verarbeitet wurden dabei:

- 11 kg Reiniger
- 10 kg Grundierung
- 150 m Flies
- 180 kg Kemperol Dichtmasse

Immer wieder von Regenfällen bei naß-kaltem Wetter unterbrochen leistete die Firma Teufel 180 Arbeitsstunden. Das alles unentgeltlich! Ein ganz großer Dank geht ebenso an die Firma Kemper System für das kostenlos bereitgestellte Material. Eine Hilfsbereitschaft der beiden Firmen, die Ihresgleichen sucht!

Literaturarchiv

Bereits 1879 stand in der „Zeitschrift für Feuerlöschwesen" (Nr. 18 Seite 90): *„Gewöhnlich werden von jenen Feuerwehren, welche ihr 25jähriges Jubiläum feiern, gedruckte Berichte herausgegeben über die Gründung, Fortbildung, Thätigkeit und den jetzigen Stand des Corps. Es kann die Herausgabe solcher Chroniken älterer Feuerwehren nur begrüßt werden, weil derartige Berichte gesammelt, später ein genaues Bild der Geschichte vom Feuerwehrwesen geben. Es ist auch daher allen Feuerwehren anzurathen, ein Chronikbuch zu führen, in welches alle Erlebnisse und Vorkommnisse eingeschrieben werden. Von solchen Feuerwehren … ist zu wünschen, daß sie auch solche Uebersichten dem bajerischen Landesfeuerwehrbureau zur Aufnahme in das Archiv zuschicken …"*

Ersetzt man das „Landesfeuerwehrbureau" durch „Feuerwehrmuseum Bayern" und das 25-jährige Jubiläum mit der jeweils zutreffenden Zahl, so ist dieser Aufruf auch 144 Jahre später noch genauso aktuell!

Daher die Bitte um Zusendung von Festschriften, Festbüchern, Infoschriften und gedruckten Jahresberichten an das Feuerwehrmuseum Bayern, Duxerstr. 8, 84478 Waldkraiburg.

Mitglied Klaus Fischer hat als unser Bibliothekar im vergangenen Jahr begonnen, den Bestand an Schriften zu erfassen und zu sortieren. Er hat seine eigene Festschriftensammlung in den Museumsbestand eingebracht. Aktuell umfasst die von ihm geführte Festschriften-Liste 1815 Eintragungen, 1509 davon aus Bayern. Der Rest stammt aus allen anderen Bundesländen, Österreich und Südtirol. Hinzu kommen noch unzählige Bücher, Prospekte und viele Regalmeter mit Fachzeitschriften, die noch erfasst, neu geordnet und auf Doppelbestände abgeglichen werden müssen.

Neuerscheinung

Das neue Buch „Feuerwehrfahrzeuge im Landkreis München" stellt mit ausführlichem Text und 565 Fotos auf 240 Seiten die Entwicklung der Einsatzfahrzeuge bei den FF, den Betriebs- und Werkfeuerwehren sowie den militärischen Feuerwehren im Landkreis München seit Beginn der Motorisierung im Jahr 1927 dar. Autor ist unser Museumsmitglied Klaus Fischer, der hobbymäßig seit 40 Jahren Feuerwehrfahrzeuge fotografiert und dazu fachjournalistisch tätig ist. Ein Exemplar wurde dem Museum durch den Autor übergeben. Erhältlich zum Preis von 39,90 € im Buchhandel oder direkt beim Verlag www.podszun-verlag.de

Neuzugänge

Am 29. April kam Helmut Steck zum Feuerwehrmuseum und übergab viele exklusive Erinnerungstücke und Festschriften aus seinem Berufsleben.

Ab 1982 arbeitete er bei der Versicherungskammer Bayern und war von 1997 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2014 mit der Unterstützung von Feuerwehren befasst. Zu

den vielen von ihm initiierten oder betreuten Projekten gehörten die Verteilung der ersten Wärmebildkameras und Rauchschutzvorhänge, der Realbrandcontainer für die Heißausbildung im Atemschutz, Ausbildungscontainer und Modellrauchhäuser zur Brandschutzerziehung oder das Fahrsicherheitstraining für Jugendfeuerwehren. Der 2012 vorgestellte Einsatzfahrsimulator für Sonder- und Wegerecht wurde mit dem Lkw transportiert, der heute zum Bestand des Feuerwehrmuseums zählt.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer und Spender für das Feuerwehrmuseum Bayern!

Veranstaltungen

Leider musste der für Juni geplante Classic Meets Fire Frühschoppen aus gesundheitlichen Gründen vom Organisator abgesagt werden. Der nächste Termin von **Classic Meets Fire Frühschoppen** findet am **30.7.23** statt. Wir freuen uns auf Besucher mit ihren Oldtimern – Einsatzfahrzeuge und Pkw-Oldtimer – zu einem Weißwurst-Frühschoppen. Der Herbst-Termin wird der 10.9.23 sein.

Presseschau

OVB online

Mühldorf - Region Waldkraiburg - Niki Laudas Lebensretter in Waldkraiburg: Helden mit Benzin im Blu

50 JAHRE SAFETY-CAR IM RENNSPORT

Niki Laudas Lebensretter in Waldkraiburg: Helden mit Benzin im Blut

veröffentlicht: 12.04.2023 - 06:02 | aktualisiert: 12.04.2023

Vor 50 Jahren waren Kurt Wöhr (vorne links) und Hans Clausecker (vorne rechts) die ersten Mitglieder der neuen O.N.S. Sicherungsstaffel. Kurator Markus Zawadka (hinten links) und der Vorsitzende des Feuerwehrmuseums Bayern, Alexander Süsse (hinten rechts) freuten sich, mit der ersten Sonderausstellung die Geburtsstundes des Safety-Cars feiern zu können.

© Kirsten Seitz

Im vergangenen Quartal tauchte das Feuerwehrmuseum mehrmals im Blätterwald und in den Social Media auf oder man hörte davon im Radio. Im April drehte es sich vor allem um die Eröffnung der Sonderausstellung zur ONS-Rettungsstaffel. Ein Beispiel ist der Bericht auf ovb online vom 12.4.23.

Am 9.6.23 fielen der Süddeutschen Zeitung (Regionalteil Landkreis München) sowie am 13.6.23 dem Radiosender BR Bayern 1 auf, dass so viele Wehren gerade 150-jähriges Jubiläum feiern und erkundigten sich beim Museum. Markus Zawadke erläutert in einem Radiointerview, das auf BR 1 ausgestrahlt wurde: „1868 ist der bayerische Landesfeuerwehrverband gegründet worden … das war die Initialzündung …. und 1872 gab es die Gründung der Landesunterstützungskasse. Hier wurden die Feuerwehrvereine von ihrer Haftung etwas freigestellt. Stieß den freiwilligen Löschern bei ihrem Einsatz also etwas zu, waren sie versichert und erhielten finanzielle Unterstützung."

Laut Ermittlung von Markus Zawadke gab es vor 150 Jahren 915 FF in Bayern, von denen die Hälfte in den drei Jahren zuvor gegründet wurde. Dann stieg die Zahl der FF rasant an: 1874 kamen 826 hinzu und 1875 gab es 681 Gründungen.

In Erinnerung an Friedel Oppermann

Friedel Oppermann (auf dem Foto rechts) aus Einbeck hat nie das Museum in Waldkraiburg besucht, aber er hat eine wichtige Rolle in der

Geschichte des Feuerwehrmuseums gespielt. Denn als sich auf der Interschutz 2022 das Feuerwehrmuseum zusammen mit dem PS.Speicher Einbeck dem internationalen Publikum präsentierte, war Friedel Oppermann die treibende Kraft auf Einbecker Seite. Im Mai ist er hoch betagt in den 80er Jahren gestorben. Kurz zuvor war er noch für 70-jährige Mitgliedschaft in der FF Einbeck, die er von 1974 bis 1998 als Ortsbrandmeister führte, geehrt worden. Beruflich schlug sein Herz als Kreisschirrmeister für die Feuerwehrfahrzeuge. Und im Depot LKW + BUS des PS.Speicher lag ihm besonders der Ausstellungsteil Feuerwehr am Herzen und hier wiederum die Magirus-Fahrzeuge seiner Heimatwehr.

Mitglied Werner Sesselmeier hatte bei einem Besuch des Depot LKW + BUS vor einigen Jahren Friedel Oppermann kennengelernt und mit ihm die Idee des gemeinschaftlichen Museumsauftritt entwickelt. Im Sommer 2022 besuchten einige Museumsmitglieder zur Nachbesprechung der Messeteilnahme die Einbecker Kollegen und Sesselmeier konnte zur Vervollständigung der Ausstattung des von Oppermann vor Jahrzehnten beschafften LF 24 ein Atemschutzgerät übergeben.

Besucherzahlen

Das Museumjahr begann am Karfreitag und hatte am Ostersamstag mit der Eröffnung der Sonderausstellung seinen ersten Höhepunkt. Etwas mehr als 300 Besucher kamen am Osterwochenende zum Museum.

Immer wieder gab es größere Gruppen zu führen, wenn Feuerwehren einen Ausflug zum Museum unternahmen.

Museumstermine

Im zweiten Quartal 2023 präsentierte sich das Museum mit Fahrzeugen auf mehreren Veranstaltungen. Am 23.4.23 war in München das jährliche Oldtimertreffen auf der Theresienwiese im Rahmen des Frühlingsfestes. Ein Porsche 928 der ONS-Rettungsstaffel warb für die Sonderausstellung.

Die Stadt München veranstaltete am 6.5.23 einen Tag der offenen Tür. Daran nahmen auch vier Wachen der BF München teil. Eine historische Ecke gab es auf der Fw 4 in Schwabing. Eine Münchner DLK 23-12 nB aus dem Museumsbestand erinnerte an diese epochemachende Entwicklung, die Ende der 1970er Jahre ihren Ausgangspunkt in München hatte.

Am 20.5.23 war man gleich bei zwei Veranstaltungen eingebunden: Die FF Pullach im Isartal feierte mit einem Oldtimertreffen ihr 150-jähriges Jubiläum. Wegen der besonderen Verbindung des Museums zur Wehr präsentierte man sich mit 4 Fahrzeugen: RW 1, ELW, FLF Panther „Nummer 1" und DLK 23-12 nB. Die höchste Drehleiter im Museum stand währenddessen beim Tag der offenen Tür der FF Waldkraiburg.

Am Festzug beim 150-jährigen Jubiläum der FF Unterföhring am 25.6.23 nahm Helmut Grimm mit dem „Barockengel" teil und führte die Oldtimerflotte an.

Oldtimertermine

Viele Feuerwehren in Bayern feiern dieses Jahr ein rundes Jubiläum. In vielen Fällen sind das 150 Jahre. Gerne informieren wir hier über anstehende Termine, allerdings nur, wenn Oldtimerveranstaltungen im Programm enthalten sind. Ihre Ankündigung senden Sie bitte an info@feuerwehrmuseum.bayern

15.7.2023 FF Siegertsbrunn (Lkr. M)

22.-23.7.2023 in Kehl (Lkr. OG) findet im Rahmen des Landesfeuerwehrtag Baden-Württemberg das Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen statt.

27.8.2023 FF Oberschleißheim (Lkr. M)

Auf der Homepage und in den Social Media (wie Facebook) der Veranstalter können Sie sich vorab über Ort und Programm erkundigen.

- Wenn sie nun neugierig geworden sind, besuchen Sie das Feuerwehrmuseum Bayern!
- Wenn Ihnen das Feuerwehrmuseum Bayern gefällt, erzählen Sie es weiter!
- Wenn Sie den Newsletter auch künftig erhalten wollen, können Sie sich auf die Empfängerliste setzen lassen: newsletter@feuerwehrmuseum.bayern
- Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese kostenlos abbestellen: Abmelden